

Familienfreundliche Arbeitgeber

Bewerbungsstart für 2021 hat begonnen

Im Landkreis Osnabrück haben sich seit 2017 mehr als 100 Betriebe zu „Familienfreundlichen Arbeitgebern“ zertifizieren lassen. Für die ersten Unternehmen stand daher der Re-Zertifizierungsprozess an, da das Zertifikat für drei Jahre gültig ist. Von den 40 Unternehmen, die sich erneut um das Zertifikat bemüht haben, können nunmehr 39 Unternehmen weiterhin mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Arbeitgeber“ werben. Landrätin Anna Keschull und Osnabrücks Oberbürgermeister Wolfgang Griesert haben gemeinsam die Schirmherrschaft

für das Familienbündnis übernommen. Sie freuen sich über die vielen Unternehmen, die sich 2020 um eine erneute Zertifizierung beworben haben. „Corona hat uns weiterhin fest im Griff und insbesondere die Familien leiden sehr darunter. Mitarbeitende sind in der Situation, neben dem Beruf ihre Kinder zu betreuen und Angehörige zu pflegen. Der stark veränderte Alltag stellt viele in dieser Zeit vor neue Herausforderungen“, sagt Landrätin Keschull. Osnabrücks Oberbürgermeister ergänzt: „Gerade in dieser Situation ist es gut, mit seinem Ar-



Landrätin Anna Keschull freute sich darüber, auch in diesem Jahr wieder familienfreundliche Arbeitgeber auszeichnen zu können.

beitgeber einen Partner an der Seite zu haben, der Verständnis für die Situation seiner Mitarbeitenden hat und sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einsetzt, Lösungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu finden.“

Die ursprüngliche Zertifikatsvergabe sollte im Januar im Rahmen eines Fachtages erfolgen. „Wir bedauern sehr, dass wir den Unternehmen derzeit nicht die gewohnten Austauschmöglichkeiten bieten können“, so der Vorsitzende des Familienbündnisses, Peter Forkert. „Aber wir beabsichtigen, den Fachtage, und damit die Weitergabe und Entwicklung neuer Ideen, zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen.“ Die Zertifikate werden den Arbeitgebern in diesem Jahr postalisch übersandt. In Georgsmarienhütte konnten sich die Dälken

Ingenieurgesellschaft mbH, die Georgsmarienhütte GmbH, die Niels-Stensen Kliniken GmbH, die Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH und die Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG erneut zertifizieren.

„Uns ist es wichtig, dass nicht nur die großen Arbeitgeber sich von der Möglichkeit der Zertifizierung angesprochen fühlen“, so Sandra Holtgreife vom Familienbündnis. „Oft sind es gerade die kleinen Betriebe, in denen ein besonders familienfreundliches Klima herrscht und in denen oftmals sehr individuell auf die Wünsche oder Probleme von Mitarbeitenden reagiert wird.“ Ab sofort können Betriebe und Institutionen ihre Bewerbungen einreichen. Das notwendige Bewerbungsformular ist auf der Homepage www.familienfreundliche-arbeitgeber-os.de zu finden. ●